



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 225.

Montag, den 9. November.

1846.

Ein kurzer Liebestraum.

Novellette von Alf.

(Beschluß.)

5.

Ein Wagen nach dem andern rollte vor das stattliche Wohngebäude; was die Nachbarschaft an Gutsbesitzern, was die nahe gelegene Stadt an jungen Leuten aufbieten konnte, fand sich zusammen und auch an Offizieren aus einer ziemlich entfernten Kavallerie-Garnison fehlte es nicht, das Fest mußte offenbar sehr glänzend werden. Als Nefte lagen mir die Honneurs des Hauses mit ob, ich arrangirte die Tänze und eröffnete mit Fräulein von Waldenfels den ersten Walzer, sie ruhte in meinem Arm, die Musik spielte mit langsamem Takt als ihn mein Herz schlug; ja es liegt im Tanze eine berausende Seligkeit, wenn man liebt oder verliebt ist. Helene zeichnete mich sichtlich aus, das

befeuerte mein ganzes Sein, meine von Natur heitere Laune grenzte an jenem Tage fast an Uebermuth; ich war wie im Taumel, Heiterkeit, Frohsinn herrichte ringsum, selbst die älteren Herrschaften schlossen sich einem langsamem Walzer an und als ich Helene nach dem Cotillon auf ihren Platz zurückführte fühlte ich den leisen Druck meiner Hand kaum wahrnehmbar erwiedert.

Das Fest war zu Ende, die Herren, welche aus zu weiter Ferne gekommen, um heimkehren zu können, kampirten bei mir auf dem Zimmer, eine Bowle dampfte auf dem Tische, man warf sich auf das Lager, erzählte, bekrittelte, Einige meinten, ich habe der Waldenfels doch stark die Cour gemacht, ich bestritt es und doch fühlte ich mich glücklich in dem Gedanken, daß es wahr sei. —

Am andern Morgen frühstückte man gemeinschaftlich, Helene sah reizend aus, sie trug einen schneeweißen Morgenoberrock, der ihre üppigen For-